



Die Beschilderung in der Lommer-Leiten wurde angepasst.

Foto: Ebnet

Neue Schilder

Rechnungsprüfungsausschuss bescheinigt beste Arbeit

Von Monika Ebnet

Gottfrieding. Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde erneut zahlreichen Baugesuchen das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Dies waren der Vorbescheid auf Errichtung eines überdachten Unterstellplatzes an das bestehende Betriebsgebäude, Dingolfinger Straße 7, Flur-Nr. 43/3 Gmkg. Gottfrieding; der Neubau einer Hackschnittelheizung, Amselweg 11, Flur-Nr. 692 Gmkg. Gottfrieding; der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Weilnbachweg in Unterweilnbach, Flur-Nr. 2953 und 2949 Gmkg. Gottfrieding. Bezüglich dem Neubau eines Zweifamilienwohnhauses, einer Pkw-Garage und eines Carports im Seeacker 15 gab es deutliche Überschreitungen zu den Vorgaben im Bebauungsplan.

Das Gremium betonte, man wolle sich keinen Präzedenzfall schaffen. Man habe Bauleitliniengrenzen geschaffen, an die es sich zu halten gelte. Hier sei der Baukörper zu groß für diese Grundstücksfläche, deshalb wurde das Einvernehmen nicht erteilt. Weiter informierte Geschäftsleiter Alexander Rößler, dass während des gesamten Jahres im Freistellungsverfahren zwölf Bauvorhaben bearbeitet wurden.

Der Bauleitplanung für eine „weitere Zufahrt“ zu Fl.Nr. 740/31 wurde die Zustimmung erteilt. Hierzu war man vorab mit der Fachstelle des Landratsamtes vor Ort, um das Vorhaben zu begutachten. Der Gemeinderat der Gemeinde Gottfrieding beschloss nun in der Sitzung, den rechtsverbindlichen Bebauungsplan „GE-Hausstadner Gries“ mit einer Deckblattänderung anzupassen. Im Osten des Geltungsbereiches werden die Zufahrtsverhältnisse verändert. Die Kosten des Verfahrens sowie für den Bau der Zufahrt trägt der Antragsteller.

Dank an den Kämmerer

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Günther Meier gab bei der Sitzung das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung zur Jahresrechnung 2020 bekannt. Dabei dankte er zunächst Kämmerer Günther Däullary für die geleistete Arbeit. Die Prüfung führte zu keiner Beanstandung. Haushaltsüberschreitungen gab es in 29 Fällen von insgesamt 300 Haushaltspunkten. Dies bedeutete eine Summe von 142 293 Euro, bei einem Haushaltsvolumen von 6,555 Millionen Euro, also einem Prozentanteil von 2,17 Prozent. Die Überschreitungen wurden überprüft und

begründet. Größere Überschreitungen waren unter anderem die Stellenausschreibungen für den örtlichen Kindergarten, die Bewirtschaftung der Feuerwehrrhäuser und deren Grundstücke, die Ortsverschönerung Lommer-Leiten, das Mobiliar für den Kindergarten und auch Zuschüsse auswärtiger Kindergartenträger für Kinder der Gemeinde, die Einrichtungen in anderen Gemeinden besuchen.

Alle Posten waren begründet und durch Beschlüsse abgedeckt. Dem Gremium wurde vorgeschlagen, die Genehmigung der Jahresrechnung zu erteilen, was einheitlich geschah. Bürgermeister Gerald Rost dankte dem Kämmerer, der mit viel Feingefühl und Erfahrung diese Arbeit erledigt. Er habe sein Zahlenwerk stets parat und leiste hervorragende Arbeit.

Mitgeteilt wurde in der Sitzung, dass die Beschilderung der Straßen in der Lommer-Leiten vorgenommen wurde. Damit sind jetzt für die Verkehrsteilnehmer und vor allem für die Rettungsdienste die einzelnen Straßennamen ersichtlich. Außerdem kam von Seiten des BLSV der Bewilligungsbescheid zur Förderung des Sportstättenbaus für Vereine mit dem Verwendungszweck „Trainingsbeleuchtung“. Hier fließt ein Zuschuss in Höhe von 18 100 Euro.